



IP/07/1928

Brüssel, den 14. Dezember 2007

Der Europäische Forschungsrat vergibt zum ersten Mal begehrte Finanzhilfen an Spitzenforscher

Heute gab der Europäische Forschungsrat (ERC), ein neues Gremium zur Forschungsfinanzierung, das mit dem 7. Forschungsrahmenprogramm der EU ins Leben gerufen wurde, das Ergebnis seines ersten Wettbewerbs für unabhängige Nachwuchsforscher bekannt. Etwa 300 viel versprechende Forscher, deren Promotion zwei bis neun Jahre zurückliegt, werden nun Finanzhilfen erhalten. Die ersten Vereinbarungen über Finanzhilfen für Nachwuchsforscher werden im Februar nächsten Jahres unterzeichnet. Die erfolgreichen Kandidaten kommen aus etwa 170 Forschungseinrichtungen in 21 Ländern und gehören 30 unterschiedlichen Nationalitäten an. Die heutige Bekanntmachung beschließt ein erfolgreiches erstes Jahr für den ERC, der sein Programm zur Forschungsförderung 2008 noch beträchtlich ausweiten wird, u. a. durch die Einführung der Finanzhilfen für etablierte Forscher.

Janez Potočnik, EU-Kommissar für Wissenschaft und Forschung, äußerte sich wie folgt: „Dieses höchst erfolgreiche erste Jahr des ERC, einer noch jungen europäischen Einrichtung, demonstriert die Fähigkeit Europas, sich weiterzuentwickeln und die Herausforderungen des internationalen Wettbewerbs in Wissenschaft und Forschung anzunehmen. Das Forschungsrahmenprogramm der EU spielt eine wesentliche Rolle bei der Schaffung einer wissenschaftlichen Basis von höchstem Niveau, von der die Zukunft Europas abhängt. Durch das gemeinsame Engagement für Wissenschaft und Forschung in allen EU-Institutionen, in den Mitgliedstaaten und von seiten der Forscher konnte der ERC sich in Rekordzeit etablieren, die Karrieremöglichkeiten von Forschern entscheidend verbessern und Europa für die besten Wissenschaftler attraktiver machen. Ich gratuliere den Stipendiaten und freue mich auf die Ergebnisse ihrer Arbeit.“

Der Präsident des Europäischen Forschungsrates, Professor Fotis Kafatos, sagte: „Wissenschaftler und die politischen Institutionen der EU haben gemeinsam das Konzept des ERC als europaweitem Gremium entwickelt, das an den Grenzen des Wissens in allen Forschungsbereichen der Exzellenz verpflichtet ist. Als Vertreter der Wissenschaft hat der Wissenschaftliche Rat des ERC zwei Jahre lang gemeinsam mit engagierten Kommissionsmitarbeitern intensiv daran gearbeitet, dieses Konzept in Form einer beispielhaften Einrichtung umzusetzen, die der Wettbewerbsfähigkeit und der kulturellen Entwicklung in Europa dient. Die Auswahl von rund 300 begabten, unabhängigen Forschern, die der ERC fünf Jahre lang unterstützen wird, ist ein überzeugender Schritt in diese Richtung. Ich danke allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, insbesondere Kommissar Potočnik für seine uneingeschränkte Unterstützung, den über 9000 Kandidaten, die sich dieser

Herausforderung gestellt haben, und den über 800 Wissenschaftlern aus der ganzen Welt, die als Prüfer für den ERC tätig waren. Wir sind entschlossen, die Verfahren – die trotz der nie dagewesenen Bewerberzahlen gut funktioniert haben - noch weiter zu verbessern und den Anforderungen des kürzlich angekündigten zweiten ERC-Programms für Finanzhilfen für etablierte Forscher anzupassen.“

Die ERC-Finanzhilfen für Nachwuchsforscher sollen die Laufbahnentwicklung von Forschern, die sich als unabhängige Spitzenforscher etablieren wollen, unabhängig von ihrem jeweiligen Forschungsgebiet unterstützen. Die Aufforderung zu Bewerbungen für Finanzhilfen für Nachwuchsforscher – die erste des ERC – stieß bei den Forschern auf großes Interesse. Bei Ablauf der Einreichungsfrist am 25. April 2007 waren 9000 Bewerbungen verantwortlicher Forscher eingegangen, unter denen 88 Nationalitäten vertreten waren und deren Gasteinrichtungen in allen Teilen der EU und in den mit dem Forschungsrahmenprogramm assoziierten Ländern angesiedelt waren. Von den 559 Kandidaten, die die erste Phase erfolgreich abschlossen, reichten 554 Forscher aus 21 Ländern mit 38 verschiedenen Nationalitäten vollständige Bewerbungen ein. 431 davon erfüllten die Exzellenzanforderungen.

Der ERC hofft, etwa 300 dieser als vorrangig eingestuften exzellenten Vorschläge finanzieren zu können. Bei diesen sind Forscher mit 32 verschiedenen Nationalitäten und etwa 170 Gasteinrichtungen in 21 Ländern vertreten. Das Durchschnittsalter der erfolgreichen Bewerber beträgt 35 Jahre. 26 % von ihnen sind Frauen. Alle Kandidaten werden in den nächsten Tagen benachrichtigt. Die ersten Finanzhilfevereinbarungen werden im Februar 2008 unterzeichnet werden.

Der Wissenschaftliche Rat des ERC wird den Verlauf des Verfahrens und das Ergebnis bewerten, um die Regelung für die nächste Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen für Nachwuchsforscher, die im Sommer 2008 veröffentlicht werden soll, noch zu verbessern.

Hintergrundinformationen:

MEMO/07/586-Statistics

<http://erc.europa.eu/pdf/memo.pdf>

The 22 Members of the ERC Scientific Council:

<http://erc.europa.eu/index.cfm?fuseaction=page.display&topicID=62>

Previous Press Releases on Starting Grants:

<http://erc.europa.eu/index.cfm?fuseaction=page.display&topicID=26>

Prof. Fotis C. Kafatos, ERC President and Chairman of its Scientific Council

kafatos.erc@imperial.ac.uk

Prof. Ernst-Ludwig Winnacker, ERC Secretary General

rtd-erc-secgen@ec.europa.eu

Weitere Informationen:

Madeleine Drielsma/Gianpietro van de Goor, ERC-DIS

Phone: +32 (0)2 298 76 31 or : +32 (0)2 295 74 74, Fax: +32 (0)2 299 3173

rtd-erc-press@ec.europa.eu

<http://erc.europa.eu>.